



Klara Voßnacke - Bochums älteste Bürgerin (11. April)



Großen Bahnhof gab es für für Klara Wilhelmine Voßnacke am vergangenen Freitag im Augusta-Seniorenheim Bochum Linden: Bürgermeisterin Gabriela Schäfer gratulierte der Jubilarin zum 105. Geburtstag und überraschte alle Anwesenden mit der Information, dass Voßnacke „nun die älteste Bürgerin unserer Stadt ist.“

Mit dem großen Blumenstrauß und dem Geschenk verbunden waren natürlich auch die besten Wünsche und Geburtstagsgrüße von Oberbürgermeisterin Dr. Otilie Scholz und Ministerpräsidentin Hannelore Kraft.

Für ihr Alter „top in Schuss“ – wie man umgangssprachlich sagt – ist die gebürtige Bochumerin noch. Seit drei Jahren wohnt sie nun im Augusta-Seniorenheim am Kesterkamp und überrascht Familie wie Mitbewohner immer wieder mit ihren Geschichten. Mit ihren zehn Geschwistern wuchs sie ganz in der Nähe des Bochumer Vereins (BV) auf und arbeitete bis zu ihrer Hochzeit im Jahre 1938 im Haushalt des BV-Direktors. Nach der Eheschließung zog sie nach Bochum-Linden, wo sie in der Hauptsache Hausfrau und Mutter war. Sie hat eine Tochter und

einen Sohn.

In den Kriegsjahren und während der Kriegsgefangenschaft ihres Mannes, arbeitete sie gerne mit ihrer Schwägerin im Garten, um so die Familie immer mit zusätzlichen Lebensmitteln versorgen zu können. Neben ihrer häuslichen Tätigkeit engagierte sie sich in der Evangelischen Frauenhilfe in Linden. Churchills berühmter Leitspruch „no sports“ war ihr Lebensmotto. Vielleicht ist sie gerade deshalb immer besonders fit.

Natürlich gab es eine große Familienfeier mit ihren Kinder, zwei Enkelinnen, einer Urenkelin sowie ihrer noch einzig lebenden Schwester.

